

No 44

VISUM REPERTUM
über den Leichnam
des seligen Herrn Hofraths
Sendenberg
des
Stifters des
Bürgerspitals.

Wir Endes unterschriebene Medici
und Chirurgi haben den 17.^{ten} huius
den Leichnam des seligen Herrn Johann Fri-
drich Sanktburgs, der den 15.^{ten} ejusdem U-
berlebt gegen 4. Uhr von dem Subölebrunnens
zu neubauenen Chirurgenspitale gebracht, und
nach dem Wunden reparatur, in dem näm-
lich anatomischen Theater geöffnet, und fol-
gende Wunden bey der Section bemerkt.

1.) Viermalig gesehen wird auf der rechten se-
iten sechsen Contusionen auf der
Haupt mit linken Seite des Stirnhirns,
nicht beträchtlich, nicht voll davon, nicht
zinnau soll keine Wunden, die nicht vermisst

einmal von Osse occipitis gleich über dem Na-
ken durch, und zwischen dem integumentis
communibus non unten durch über des pe-
ricranium weg, bis zu dem margine
lamboideo ossis occipitis in der Höhe
ging. In der Wunde selbst, woraus der
salige Mann sowohl aus dem Platze, wo er
ging, als auch im Forttragen, eine starke
Hämorrhagie ablassen hatte, kam sich noch
ein zinnliches coagulum. Das war
ausserlich nichts anzusehen, wenn man nicht
kleine unbedeutliche Contusion am Stei-
bein in regione iliaca sinistra aus-
sehen will.

2.) Von der Exaration der Integumento.

rum communium non cranio z nicht
sich gegen die hinteren margines der bey-
den ossium bregmatis in der membra-
na aponeurotica musculorum fron-
talium et occipitalium ein starkes
contusum et extravasatum; Funnere
gerade unter dem jugo der ossium tem-
poralium mitten in dem musculo cro-
taphite linker, rechts eine contusion.
Das ruy scheinlich stark crani-
um sowohl in sinu oberer Sinuolen,
als auch in sinu Laxis war immer:
letz, nicht practicirt, nicht viel sicut.
Dura mater war immer nicht. Die
großen sinus dreylohn waren nicht

ganz leer von Blut. Die mater
refina bey der harten Externität des
vorderen lobi cerebri als wenn es
getrocknetes Blut zu seyn. Unten in
beyden meningibus vber bey dem
foramine magno im in medullam
oblongatam et spinalem herum,
unter vber noch in vorderen Theil herum
über, ein notabler sanguis extrava-
satus. Das ganze cerebrum war
ganz leer. Unter bey dem corpore callo-
so noch auch in den ventriculis cere-
bri war das geringste Minus naturalis.
Der plexus choroideus war gänzlich
leer mit Blut angefüllt, als wenn

bey Lymphnaden zu sehn zu sehn, und
Klein. Cerebellum zeigt sich oben
so natürlich als das cerebrum.

3.) Pepar, lien, renes und übrige
viscera in dem bey der Insection des
Unterleibs, nachdem man mit Messer
alles genau untersucht, quam sa-
nissima. Nur die beyden anuli der
musculorum oblique descenden-
tium in dem, bey dem die Lichte, stark
vertritt, und Ursprung und Wirkung
der hernie, die der obigen Lücke des
rath mit einigen Jahren verhalten hatte.
Omentum steht sich kurz in der
sig statt. Quoad vasa majora

ist zu merken, dass die iliaca bey
Durchschneiden ganz leer, und die vena
cava und die arteria magna
nicht wenig vom Blut in sich enthalten.

4.) Aperto thorace kann man die lobi
pulmonum schon mit dem Finger zuver-
sichern; nur ihr Licht nach ein mit dem
die ihre Membran nicht ganz so weit
ausgedehnt zu sein pleura deutlich
angehalten, aber nicht unmittelbar vor-
zuzeigen: unter dem rechten Lungen
von sanguine extravasato in cavo
thoracis: bey dem unteren Theil zu
sich zusammen gesellen.

Das Herz sehr gross und sehr
weich.

im Hing sey im Aeron pericardio.

Die ventriculi auriculae im Hing:
zu vasa majora cordis in Aeron un-
ter sich sind grossen Theils ihres Bluts
nutzt.

Die Lungen pulmones et cor sind
im cavo thoracis unter sich zu
sich, sind sich bey den vier bis zum
obern vertebrae dorsi sind Curvatur
von der rechten nach der linken Seite
gebogen, und sind ruptura cartilagi-
nis intermediae inter vertebrae
tertiam et quartam: und unter der
pleura zu sich sind die vier nach-
ten Seite, sind zu den corporibus ver-

tem, aus der vordern und hinteren Verte-
bris colli et thoracis nehmlich also in der
Touren, in Thailen vordern nachher hinten
Hämorrhoiden, Thailen vordern oben so hinten
Compressio in medullae oblongatae et spi-
nalis in der Mammae bewirkt wird, in der Brust
in der Speiseröhre und Lungen auch in der
in der Nahrung noch bewirkt wird. Frankfurt
den 18. ten November 1772.

H. Behrens Dr.
A. C. Kistner Dr.
F. S. Muller Jun. Dr.
J. G. Giese, Collegii Chirurg. Senior.
J. C. Behrens Collegii Chirurg. Sub. Sen.
A. F. G. Jonas. Chir.
C. F. Meyer. Chir.
J. L. Bücher. Chir.
Ch. F. Grafemann Chir.